

Pressemitteilung



Weltdiabetestag: Montgomery plädiert für mehr Prävention an Schulen

Pressestelle der
deutschen Ärzteschaft

Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Berlin, 11.11.2016 - Zum Weltdiabetestag fordert Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, das Thema Gesundheit stärker in den Lehrplänen der Schulen zu verankern. "Durch Prävention sind viele Erkrankungen vermeidbar. Deshalb lohnt es sich, Kindern vom ersten Schultag an eine gesunde Lebensweise zu vermitteln. Schon etwas mehr regelmäßige Bewegung und eine gesunde Ernährung verringern deutlich das Risiko, an einem Typ 2-Diabetes zu erkranken." Ärzte könnten das Lehrpersonal bei der Gestaltung des Unterrichts beraten und unterstützen.

Die Zahl der Diabetiker steigt in Deutschland kontinuierlich. Bis zum Jahr 2030 gehen Schätzungen von 5,6 Millionen Erkrankten aus. Das wären 580.000 mehr als heute. „Andere Studien prognostizieren sogar einen noch stärkeren Anstieg“, so Montgomery. Umso wichtiger sei es, konsequent gegenzusteuern. "Wir haben bereits vielversprechende Initiativen, zum Beispiel das Projekt "Gesund macht Schule" der Ärztekammern in Nordrhein, Hamburg und Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der AOK. Das Programm fördert gesundheitsbewusstes Ernährungs- und Bewegungsverhalten in Schule, Elternhaus und Freizeit. Es stärkt die kindliche Persönlichkeitsentwicklung und hilft, eine gesundheitsförderliche Lern- und Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Auf solchen Programmen kann man aufbauen", so Montgomery.

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin hat im Auftrag der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung eine Reihe von Patienteninformationen zum Thema Diabetes erstellt. Sie informieren in verständlicher Form

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.bundesaerztekammer.de

Ansprechpartner:
Alexander Dückers
Samir Rabbata
Tel. (030) 40 04 56-700
Fax (030) 40 04 56-707
www.baek.de
presse@baek.de

über Hintergründe und Ursachen der Erkrankung und verweisen auf weiterführende Informationsquellen.

[http://www.bundesaerztekammer.de/patienten/patienteninformati
onen-gesundheitstipps/patienteninformationen/](http://www.bundesaerztekammer.de/patienten/patienteninformati
onen-gesundheitstipps/patienteninformationen/)